

# Hilfsheriffs für die Bundesstadt

*Kindernasensitzung Papperlapapp im Wilden Westen*

VON THOMAS KÖLSCH

Die Straßen verfallen, die Sitten verrohen, Kultur wird gestrichen: Die Kinder des Papperlapapp-Ensembles sind mit dem Zustand Bonns alles andere als zufrieden. Und zu allem Überfluss trocknet auch noch der Rhein aus. So kann das doch nicht weitergehen! Die Papperlapappen fühlen sich zunehmend an den Wilden Westen erinnert und nutzen daher ihre Kindernasensitzung, die ab dem 24. Januar in der Harmonie stattfinden wird, um sich als selbst Hilfsheriffs anzubieten. Irgendwer muss den Karren schließlich aus dem Dreck ziehen. Und wer wäre besser geeignet als diese Kinder, die in den vergangenen Jahren schon erfolgreich gegen Lärm-Motzkis und ein sinkendes Niveau zu Felde gezogen sind.

Zum siebten Mal setzt sich das 23-köpfige Ensemble unter der Leitung von Babette Dörmer und Juliane Urnes auf amüsant-fre-



**Papperlapapp: Karneval und Kabarett für Kinder in der Harmonie**

che Art und mit viel Musik mit den Geschehnissen in Stadt und Land auseinander.

„Wie immer sind die Ideen von den Kindern gekommen“, sagt Dörmer. „Und oft lassen wir sie dann einfach zu Beginn der Proben improvisieren – auf diese Weise bekommen wir großartigen Input, um die finalen Sketche zu schreiben.“ Die Kinder

sind somit intensiv in die Stückentwicklung eingebunden. „Es gibt auch zwei Songs, an denen ein Teenager mitgeschrieben hat.“ Für die musikalische Unterstützung sorgt die Band unter der Leitung von Tim Düwel.

**Info:** Papperlapapp, 24. und 31. Januar, jeweils 12 und 17 Uhr, sowie 3. und 9. Februar, 17.30 Uhr. [www.ppp2.de](http://www.ppp2.de)